



Einladung zur 83. Generalversammlung

Freitag, 17. August 2007, 19.00 Uhr, Restaurant Bahnhof, Lengnau

Eingeladen sind alle Ehren-, Frei-, Gönner-, Aktiv- und Passivmitglieder, Mitglieder der GVL sowie der Schule entlassene Junioren.

Traktandenliste:

1. Appell
2. Protokoll
3. Anträge
4. Mutationen (Eintritte, Austritte, Ausschlüsse)
5. Jahresberichte:
 - a) des Präsidenten
 - b) des Spiko-Präsidenten
 - c) des Junioren-Obmannes
 - d) des Senioren- und Veteranenobmannes
6. Kasse Saison 06/07
 - a) Kassabericht/Rechnung
 - b) Revisorenbericht
7. Budget Saison 07/08
 - a) Mitgliederbeiträge
 - b) Budget
 - c) Info neues Geschäftsjahr
8. Platzrestaurant
9. Anlässe
10. Spielbetrieb/Trainer
11. Platz
12. Wahlen
13. Tätigkeiten
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Die Versammlung wird pünktlich um 19.00 Uhr beginnen. Der Besuch der Generalversammlung ist Teil der Verpflichtungen gegenüber dem Verein!

Passivmitglieder, Mitglieder der GVL und Junioren der Jahrgänge 1989 und jünger haben kein Stimmrecht.

Protokoll und Rechnung liegen 10 Tage vor der Versammlung im Restaurant Bahnhof zur Einsichtnahme auf.

Vorstand FC Lengnau

Telefon «Sportplatz Moos»
032 652 31 08
Postcheck-Konto 25-5231-5



www.fclengnau.ch
FC LENGNAU

Postfach 233
2543 Lengnau/BE
Club-Nr. 10214



Liebe Vereinsmitglieder

Ich habe nicht gedacht, dass es so schwer wird, einen Einstieg in so einen Jahresbericht zu finden! Es ist zwar einiges geschehen in der vergangenen Saison, aber trotzdem nichts spektakuläres! Also wo beginnen? Am Besten mit meinen Vorstandskollegen, denen ich meinen speziellen Dank aussprechen möchte! Erst wenn man hautnah dabei ist, sieht man, wie viel Arbeit tagtäglich geleistet wird, dass so ein Verein «läuft»! Er funktioniert, dieser Verein, auch wenn noch nicht alle Posten besetzt sind und einige Leute im Vorstand Aufgaben erfüllen, die sie eigentlich nicht müssten! Das muss so schnell wie möglich besser werden, sonst ist man dann schnell mal ausgebrannt! (Irgendwie habe ich diese Zeilen schon mal gelesen...!) Also noch einmal besten Dank an alle, die sich im FC Lengnau engagieren!

Jetzt zum sportlichen Teil! Beginnen wir mit der 1. Mannschaft: eine Saison mit vielen Berg- und Talfahrten ist gut zu Ende gegangen! Die Rückrunde verlief ähnlich wie die Vorrunde: nach einem guten Start fiel das Team in ein Loch, und erst das drohende Abstiegsgepenst weckte die Mannschaft wieder auf! (Oder waren es doch die lauten Worte des Sportchefs und des Präsidenten vor dem Köniz-Match...) Mit 10 Punkten aus den letzten 5 Spielen zeigte das «1» auf, welches Potential in ihm stecken würde! Hoffen wir, dass sie nächste Saison ihre guten Leistungen durchziehen können, denn mit diesem Team muss ein Spitzenplatz drinliegen!

Auch das «2» hat sich in der vergangenen Saison nicht wirklich mit Ruhm bekleckert! Vom Wunschtraum der Spieler und des Vorstands, endlich mal aufzusteigen, war man meilenweit entfernt! Jungs, nächste Saison muss im «2» ein anderer Wind wehen, dann habt ihr sicher die Möglichkeit, mal eine tolle Aufstiegsfeier zu erleben!

Nun zu unseren Junioren: Da möchte ich zuerst den C-Junioren recht herzlich zu der tollen Rückrunde gratulieren! Bravo und weiter so! Ich denke, ihr müsst nicht dem verpassten Aufstieg nachtrauern (auch wenn nur ein paar Tore fehlten) sondern ihr dürft euch über eure Leistungen freuen!

Hoffen wir, dass nächste Saison die B-Junioren den Jüngeren nacheifern, und auch wieder ehrgeizigere Ziele verfolgen können!

Im KiFu-Bereich gilt es sicherlich zu erwähnen, dass man die Rückrunde mit 3 F-Mannschaften in Angriff nehmen konnte, die, wie die E-Junioren auch, ihre Freude am Fussball an verschiedenen Spieltagen ausleben konnten! Das scheint mir in diesem Alter das Wichtigste zu sein! Die D-Junioren, welche an einer «normalen» Meisterschaft teilnahmen, konnten in ihrer Gruppe einen Spitzenplatz belegen! Macht weiter so!

Nun noch zu unseren Oldies: kurz gesagt: im Cup eine Macht, in der Meisterschaft mehr die Ohnmacht... Die Superveteranen sind glaube ich noch Mitten in der Meisterschaft, denn als Profis spielt man im Sommer durch...!

Eine einschneidende Veränderung wird es für unsere Altherren nächste Saison geben, haben wir doch zusammen mit Pieterlen beschlossen, unsere Teams zusammenzulegen! So wird es möglich sein, wieder eine Seniorenmannschaft zu stellen, und der Veteranencoach muss weniger als 53 Telefonate führen, um 11 Spieler zusammenzubringen! Hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit!



Zum Schluss möchte ich noch unseren Platzwart einen riesigen Kranz winden: ich habe vergangene Saison nirgends im Seeland und im angrenzenden Ausland so tolle Spielfelder gesehen! Merci Fredu, Märçu und Edu!

Ich wünsche allen eine erholsame fussballfreie Zeit (auch wenn Anfang Juli schon der Gems-Cup startet!) und schöne Ferien!

Der Präsident Bruno Hänzi



Jahresbericht
Spiko-Präsident

Leider wurde in der Saison 2006/2007 die von mir gewünschten Ziele nicht erreicht.

Nach dem Abstieg aus der 1. Stärkeklasse war die Aufgabe von Trainer S. De Cubellis wieder eine schlagkräftige, spielstarke und homogene Mannschaft zu bilden. Das mit vielen neuen Spielern zusammengestellte Kader spielte nicht auf dem gewünschten oder erhofften Level. Nach zwei, drei guten Spielen folgten eben so viele schlechte. Einzig im Berner-Cup sah man gegen Oberklassige Gegner sehr gute Matches. Diese Partien zeigten mir, dass die Mannschaft eigentlich zu mehr fähig wäre. In der Rückrunde war Mario Stauffer eine grosse Verstärkung. Er gab der Verteidigung den nötigen Rückhalt. Um höhergesteckte Ziele zu erreichen, muss das Kader der 1. Mannschaft qualitativ noch verstärkt werden. Alles Gute wünsche ich Paolo Garrisi und Luca Forcigano die den Verein verlassen. Vielen Dank Sandro De Cubellis, Stefan Schnider, Fabienne Loertscher und allen Spielern für euren Einsatz.

Das «Zwöi» hatte eine schlechte Saison gespielt. Um wieder einmal in der 4. Liga zu spielen, muss die Elf verstärkt und verjüngt werden. Grösserer Trainingsfleiss und mehr Einsatz ist da gefordert.

Bei den Junioren von Pieterlen und Lengnau ist die C Juniorenmannschaft das Flaggschiff der Gruppierung. Die Jungs von Aldo Abrecht und Stefan Bohnenblust erreichten in der 1. Stärkeklasse den zweiten Schlussrang. Nicht einfach hatte es R. Knecht mit den B-Junioren. Kleines Kader und einige schwierige Jungs, denen die richtige Einstellung fehlte. Ich hoffe, dass in der neuen Spielzeit bei der B-Mannschaft mit dem gleichen Elan gespielt und trainiert wird, wie bei den C-Junioren. Ich bedanke mich bei den Trainern und für die Gruppierungsverantwortlichen Joel Däppen und Heinz Perrin.

GEMS kleidet den Sport

GEMS 2000, A. Liechti, Marktgasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 653 11 62, Fax 032 653 38 43

GEMS – Offizieller Ausrüster des FC Lengnau

Vereinsmitglieder erhalten beim Vorweisen der Memberkarte 30% Rabatt auf unser reichhaltiges Sportsortiment.

20% Rabatt auf die ganze REEBOK-Kollektion.

20% Rabatt auf unsere modische Freizeitbekleidung.

Sportlicher Erfolg...

dank individueller Beratung in

- Ernährungsfragen
- Sport-Supplementen
- Bandagen
- Massageprodukten
- Erste-Hilfe-Apotheken



GENO-Apotheken
Biel-Bienne
Lengnau

www.geno.ch

Q

METZGERQUALITÄT

Wolf Metzger

Party-Service

☎ 032 652 41 20

Bäckerei - Konditorei

Mathys

*Bahnhofstrasse 4
2543 Lengnau*



dipl. physiotherapeuten
christian meissgeier
daniel huser

Therapie Trainingscenter



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 07.00-20.00 Uhr
Sa 08.30-12.30 Uhr
Sonn- und Feiertage geschl.

Nerbenstrasse 16
2543 Lengnau
Tel. 032 652 95 28
Fax 032 652 79 15



In der Abteilung KIFU von Sandra Nussbaum spielten die D-Junioren eine Meisterschaft, während die E- und die drei F-Mannschaften an Turnieren im Seeland teilnahmen. Ein Merci den Trainern, Eltern und Sandra für eures Engagement.

Bei den Senioren, Veteranen und Superveteranen wird durch die Gruppierung mit Pieterlen die Telefonrechnungen der Coaches sinken und hoffentlich das Niveau der Spiele steigen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei den Trainern, Mannschaftenverantwortlichen, Schiedsrichtern, Rémy Schluep, J. Rothenfluh, Osi und dem Platzkassenteam. Mein Dank geht an den Platzchef und sein Superteam für die gepflegte und schöne Anlage. Vielen Dank R. Vuilleumier für das Dresswaschen, H. Eyer für die Fotos, S. Lauber und F. Berger für die Redaktion des Matchesprogrammes. Ein grosses Merci dem Beitzliteam, der Fam. Kunz und Personal, allen Gönnern und Fans die den Verein unterstützen. Alles Gute und schöne Ferien wünscht euch

F. Wenger



F-Junioren: Herzlichen Dank an **Roland Meier** für das neue Dress der F-Junioren.

Wir unterstützen 

Dafür erhalten Sie die lokalere Zeitung.

Sie abonnieren 



0844 80 80 90  *Merci!*

Lokal verankert, weltweit dabei.

ELEKTRO  **ELITE** **CARREL AG**
ELECTRO-PARTNER

2543 Lengnau BE
Bürenstrasse 8a

Tel. 032 652 45 85
Fax 032 652 55 58

MARKENGERÄTE TELECOM INSTALLATION BELEUCHTUNG SERVICE

**Haushaltapparate aller führenden
Marken zu Top-Preisen!
Lassen Sie sich von uns beraten**



Electrolux

Miele

therma



Bauknecht

AEG

**Feinbäckerei
Confiserie**

2543 Lengnau
Telefon 032 652 41 83



empfeht sich bestens für erstklassige
Backwaren, diverse Desserts
auf Bestellung, sowie meine Hausspezialitäten
LENGNAUERLI
und Pralinés in Geschenkpackungen



Die B-Junioren erbrachten unterschiedliche Leistungen und mussten meistens mit C-Junioren aufgestockt werden damit sie genügend Spieler hatten. Besten Danke den Aushilfen und dem Trainer, der es nicht immer leicht hatte.

Zum Abschluss noch ein «Highlight»

Die C-Junioren verpassten nach einer grossartigen Saison den Aufstieg in die «Promotion» nur durch das schlechtere Torverhältnis.

Gratulation dem scheidenden Trainer A. Abrecht (er wechselt als Assistent zu den B-Junioren) und der ganzen Mannschaft.

Für die C-Junioren wird nach einem neuen Trainer gesucht.

In der KIFU-Abteilung gibt es immer wieder Talente zu bewundern, bin überzeugt, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde.

Auch ich benötige eine Pause und werde meine Ämter auf die nächste GV zur Verfügung stellen. Zum Teil sind schon Nachfolger gefunden.

Danken möchte ich allen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung in den letzten Jahren, allen Trainern und Spielern für Ihren Einsatz, der ganzen FC-Familie, die mich auf dem nicht immer leichten Weg begleitet haben.

Nun wünsche ich allen schöne Sommerferien und einen guten Start in die kommende Saison 07/08.

Mit sportlichen Grüssen Heinz Perrin

Bei uns laufen Sie nicht ins Offside!

PRINT OFFICE GUBLER



Die gute Adresse für alle Ihre Drucksachen

Industriestrasse 13

Postfach 248

2543 Lengnau

Tel.: 032 653 81 30

Fax: 032 653 81 32

Homepage Bratschi AG, Lengnau BE

http://www.bratschi.ch/

Bratschi AG
Bichstrasse 1
2543 Lengnau
Tel: 032 652 31 13
Fax: 032 653 04 00
email: bratschi@bratschi.ch

Licht und Kraft
Telekommunikation
EDV-Verkabelungen
Internetservice

www.bratschi.ch
Elektrotechnik

Licht+Kraft
Telekommunikation
EDV-Verkabelungen

2543 Lengnau 032 652 31 13
Ihr Partner für die ideale Kommunikationslösung

PAPETERIE
SCHLUP

Ihr starker Partner im Bürobereich
www.papeterieschlup.ch

- Büromöbel
- Büromaschinen
- Bürobedarf
- EDV- und Druckerzubehör
- Grösstes Sortiment an Druckerpatronen in der Region
- Nachfülltinte für Drucker
- Grosse Auswahl an Fantasie- und Schulartikeln

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

www.papeterieschlup.ch

M. Müller 

- Ketten
- Schlosserei
- Metallbau
- Zäune, Gartenzäune
- Handel mit Industriegütern
- Werkzeuge

Nerbenstrasse 2
CH-2543 Lengnau BE
Tel. 032 652 59 36
Fax 032 652 61 76
Natel 079 632 12 44
mueller-ketten@tiscalinet.ch


EVILARD

BEWÄSSERUNGEN
Bach- Teich- und
Brunnentechnik

IRRIGATION
Technique cascades
et fontaines

Rudolf Hirt AG/SA CH-2533 Evilard
Tel: 032 322 71 71 | 032 322 30 60
Fax: 032 323 52 26
www.hirt-evilard.ch | info@hirt-evilard.ch



Noch nie wurde der Trainingsstart so früh angesetzt wie im 06. Mitte Juli ging es los für eine tolle Vorbereitung.

Die Spiele sind leider ein wenig das Spiegelbild des Trainings-Aufwand jedes einzelnen und des Mitmachen an unsere Anlässe gehört in den gleichen Pot. Mal TOP und dann wieder FLOP. So ging's durch die ganze Vor/Rückrunde.

Wir wurden eine richtige Cupmannschaft, nach dem FC Gloria aus dem Oberland war es an der reihe des FC Freilos auch sie wurden ausgeschaltet und jetzt standen wir im 1/8 Final und die Auslosung wollte es gut mit uns es könnte nicht besser sein als das Derby gegen den FC Büren mit einer taktischer Meisterleistung und ein noch nie gesehene Disziplin in unserem Team schafften wir nach 80 Minuten ein 0 : 0 und wie es sein muss, wir gewannen das Elfmeterschiessen dank unserem Torwart der nicht weniger als 3 Elfer hielt (ist das der Grund das er heute Präsident des FC ist?????)

Zwischen den Cuprunden sollte noch der Berghöck statt finden, aber leider war er kein Freund von Petrus und somit mussten wir absagen. Zum Glück kam die Winterpause und so wurden die Batterien geladen. Im Winter wurden auch wieder die traditionellen Bowling- und Jassabende durchgeführt.

Start in die Rückrunde, die ganze Vorbereitung war auf das Cupspiel fokussiert vom 30. März. Final-Gegner war der FC Bözingen 34. Welche Sensation wir gewannen das Spiel mit 1:0 es war das Beste Spiel von unserem Team in den letzten Jahren, leider verpufften wir allzu viel Energie und hatten keine Kraft und Saft mehr für die restliche Meisterschaft Spiele .

Wir waren mit Lyss, Langnau und Belp für die Halbfinale Qualifiziert und es kam zum Duell der Langnau/er wir konnten am Samstag 21. April um 12.30 Uhr für uns eine neue Anspielzeit in Langnau antreten. Der Gegner und auch die Hitze war für uns an diesem Tag eine Nummer zu gross wir verloren 4:0 aber bravo wir gaben alles einige sogar mehr als sonst (Gäu Pele er erhielt für sein grobes Füdle stellen nur eine Gelbe Karte). Wir können sagen wir sind am späteren Cupsieger ausgeschieden (Langnau schlug Belp 4:1 im Final). Die Meisterschaft ist zu ende und wir belegten den 7. Schlussrang, in 14 Spiele gewannen 4 mal spielten 2 mal unentschieden und der Rest geht unter das Kapitel gut gespielt knapp verloren. Möchte hier noch erwähnen ohne die super Veteranen hätten wir gar keine Meisterschaft durchführen können. Danke danke. Danke an alle und wir freuen uns auf die neue Saison wo einiges besser sein wird.

Gruss Der Obmann.



LÜTHI HOLZBAU

Bauen mit Holz! Holz ist gesund und heimelig

Empfehlen uns für sämtliche
Zimmereiarbeiten, Holzdecken,
Böden abschleifen und versiegeln
Nerbenstrasse 7, 2543 Lengnau
Telefon 032 652 45 50



Der neue Mazda6 vereint Spannung, Kraft und Eleganz.

- Drei Modell-Varianten: Sedan, Hatchback und Station-Wagon.
- Die neu entwickelten MZR Aluminium-Vierzylinder-Benzinmotoren:
 - 1.8 Liter mit 88 kW (120 PS)
 - 2.0 Liter mit 104 kW (141 PS)
 - 2.3 Liter mit S-VT (Sequenzielle Ventilzeitsteuerung) mit 122 kW (166 PS)
- Die neu entwickelten MZR-CD Common Rail Diesel-Triebwerke der zweiten Generation:
 - 2.0 Liter mit 88 kW (120 PS)
 - 2.0 Liter mit 100 kW (136 PS)



mazda

Garage Beat Thomi

Leimenstrasse 7, 2540 Grenchen Tel. 032 652 60 30, Fax 032 652 60 45



Erich Berger

Elektro-
Installationen 2543
Lengnau
Krähenbergstrasse 3

Rufen Sie mich an:
032 652 54 41 / 079 631 37 40
032 652 54 53 Fax

Hotel - Restaurant Hirschen



W. Wagner

2543 Lengnau
Telefon 032 652 30 50

- Säli für jeden Anlass
- Gutbürgerliche Küche
- Schattige Gartenterrasse
- Kegelbahnen



MALER + TAPEZIERER • GESCHÄFT

NERBENSTRASSE 18 • 2543 LENGNAU
TELEFON + FAX 032 652 33 87 • NATEL 089 251 20 80

Für keramische
Wand- und Bodenbeläge
empfiehlt sich

HR. Weber

Plattenlegergeschäft
Karl-Spittelerweg 1
2543 Lengnau
Telefon 032 652 92 36

Relax!
Für alle Finanzdienstleistungs-
und Versicherungsfragen



ZÜRICH



Ihr Berater:

Markus Reinhard

Geschäftsstellenleiter
Grenchen/Lengnau

Bettlachstrasse 8, 2540 Grenchen

Kleinfeldstrasse 28, 2543 Lengnau

Telefon 032 654 80 30

Telefax 032 654 80 31

E-Mail markus.reinhard@zurich.com



Das erhoffte Fussballfieber nach einer langen Winterpause, oder die erhofften Höhepunkte für eine erfolgreiche Rückrunde, haben nach meiner Meinung nicht stattgefunden.

Das Ziel der 1. Mannschaft, wurde leider nicht erreicht und am Schluss dieser Saison 2006/07, muss man wirklich froh sein, dass man den Ligaerhalt geschafft hat.

Man kann auch dazu sagen, dass sich jedes Jahr, immer wieder die gleichen Probleme bemerkbar machen! Der Fussball ist einfach nicht mehr für alle das Wichtigste! Es wird zum Teil zu wenig mit Herz gespielt. Diverse Absenzen an Trainings, Wochenenden, unnötige Verletzungen, zum Teil mangelhafte Vorbereitung, vor Trainings und Meisterschaftsspielen u.s.w.

Jedes Jahr wird es immer wie schwieriger, als Trainer kann man seine eigene Vorstellung oder Philosophie nicht mehr verwirklichen! Oder mal so richtig auf den Tisch klopfen, dass die Fensterscheiben in der Kabine klirren? NEIN! Es müssen ständig Kompromisse gemacht werden, sonst kann die Saison als Konsequenz, nur noch mit dem halben Kader beendet werden.

Als Zuschauer oder FC-Lengnau-Fan, sieht man immer nur die spielende Mannschaft, aber was in der Vorbereitung oder in den folgenden Wochen, mit der Mannschaft alles passiert, mit welchen Problemen ein Trainer und die Spieler kämpfen, dass wissen nur die Wenigsten!

Man sollte wirklich mal wissen, was ein Trainer alles macht !

Ich war bei den letzten Meisterschaftsspielen als Coach an der Linie und habe versucht, den FC Lengnau zu unterstützen, weil unser Trainer spielen musste, weil das Kader immer kleiner und kleiner wurde. Dazu muss ich wirklich sagen, ich bin froh, dass es vorbei ist und möchte bei dieser Gelegenheit folgende Wünsche anbringen:

Bitte Vorsicht bei gewissen Äusserungen! Was sich da Leute erlauben, was da für Beleidigungen, zum Teil unter der Gürtellinie, gegen Coaching und Spieler von der Tribüne, seitens Zuschauern und Vereinsmitgliedern fallen, muss ich selber sagen, nein, das kann es nicht sein!

Ich bin sicher der Erste, der mit der Kritik einverstanden ist, dass im Moment nicht der beste Fussball gespielt wird, aber wir sind wenigstens bemüht und versuchen alles, um dieses Ziel zu erreichen. Konstruktiv wäre es, wenn sich mehr Leute freiwillig zur Unterstützung melden würden. Es werden immer noch diverse Hilfskräfte, im sportlichen Bereich gesucht.

Blumen Gfeller



Solothurnstrasse 6
2543 Lengnau
Telefon 032 652 37 48



Mein Job als Sportchef muss neu besetzt werden, denn meine Motivation ist nicht mehr da und ich werde mich beruflich neu orientieren und so ist es mir auch nicht mehr möglich, dieses Engagement aufzubringen.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren und Matchballspendern für die Unterstützung während der ganzen Saison recht herzlich bedanken. Ihr Beitrag ist für uns in jeder Hinsicht äusserst wertvoll und wichtig!

Euch und euren Familien wünsche ich schon jetzt schöne Ferien und hoffe, dass der FC Lengnau, in der nächsten Saison viele Erfolge feiern kann und dazu die Unterstützung von allen Vereinsmitgliedern bekommen wird!

Mit sportlichen Grüssen Stefan Schnider



Die abgeschlossene Saison 06/07 lässt viele Fragen offen. Fragen wie: Warum haben wir mit diesem Team nur den vierten Rang erreicht? Warum kämpften wir noch bis zuletzt um den Ligaerhalt? Warum haben wir so viele Verletzte? Und überhaupt, warum sind wir nicht gleich wieder in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen?

In den letzten Tagen nahm ich mir Zeit, mir einen Rückblick der Saison zu erschaffen. Fazit: Wir weisen in diversen Punkten noch grosse Defizite auf. Wir sind noch nicht so weit, um über längere Zeit eine Kontinuität zu erbringen. Uns fehlte Ausdauer, Geschicklichkeit, Durchsetzungsvermögen und zuletzt noch der letzte Wille.

Wenn wir das ganze ein bisschen in Zahlen ausdrücken möchten, entnehmen wir von der unten aufgeführten Statistik, dass wir kein Spiel mit mehr als einem Tor Unterschied verloren haben. Auch haben wir gegen die beiden Spitzenklubs nie verloren, dafür gegen die vier letzten nur 19 von insgesamt 32 Punkten geholt. Wie man sehen kann, uns fehlte einfach der letzte Kick.

Doch wir schauen bereits wieder nach vorne und streben bewusst für die neue Saison wieder hohe Ziele an. Eines davon ist sicher den Wiederaufstieg in die höhere Spielklasse. Durch ein hartes Vorbereitungsprogramm und eine schnelle Integration der neuen Spieler versuchen wir so schnell wie möglich die oben erwähnten Defizite aufzuheben. Wir müssen von Anfang an in der Lage sein, über mehrere Spiele mit hohem Niveau konstant zu bleiben. Nur so können wir das Maximum erreichen.

Ich bin sehr optimistisch für die nächste Saison und hoffe weiterhin auf grosse Unterstützung von unseren treuen Fans. Bedanken möchte ich mich beim ganzen Vorstand, der an mich glaubt und mir immer Rückendeckung bietet. Speziell danken möchte ich Stefan Schnider, der das Team und mich in den schwierigen Zeiten begleitet hat. Danke auch an alle Spieler für Ihren tollen Einsatz gegenüber dem Verein.

Trainer 1. Mannschaft Sandro De Cubellis



Statistik Saison 06/07 - 1. Mannschaft

Gegner	Punkte			Vorrunde		Rückrunde		Total	
	Punkte Vorrunde	Punkte Rückrunde	Punkte Total	Tore gemacht	Tore erhalten	Tore gemacht	Tore erhalten	Tore gemacht	Tore erhalten
Büren	1	1	2	2	2	0	0	2	2
Lyss	1	1	2	0	0	2	2	2	2
Breitenrain				1	2	0	1	1	3
Bosporus	1		1	2	2	0	1	2	3
Köniz		3	3	1	2	3	2	4	4
Ins	3		3	3	2	0	1	3	3
Täuffelen	1	1	2	1	1	0	0	1	1
Aarberg	3	3	6	2	0	4	0	6	0
Diessbach	0	1	1	1	2	1	1	2	3
Port	3	3	6	6	0	4	0	10	0
Hermrigen	3	3	6	4	1	3	1	7	2
Total	16	16	32	23	14	17	9	40	23

Danke Ede für deine Statistiken!



Mit gemischten Gefühlen blicke ich zurück auf die Saison 06/07 die nicht so verlaufen ist, wie ich es mir vorgestellt habe.

Einerseits hatten wir Phasen, da spielten wir sehr guten Fussball und Minuten später das pure Gegenteil. (z.B. gegen Post Biel, da lagen wir in der Halbzeit mit 5:1 in Führung und mussten am Schluss noch froh sein, einen Punkt erkämpft zu haben.)

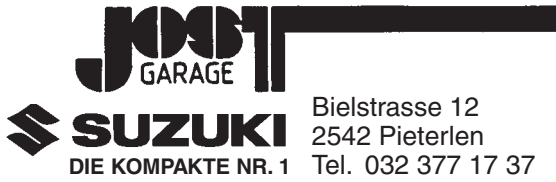
Durch Kampf und Teamgeist konnten etliche Spiele gewonnen werden. Aber die ganze Saison war gespickt mit Eigenfehler, die zu Gegentoren führten!

Daran müssen wir noch hart arbeiten, damit solche Fehler in Zukunft vermieden werden.

Ich glaube aber, dass wir in dieser Saison trotzdem viel gelernt haben. Darum nehmen wir die Herausforderung an und stecken unsere Ziele hoch ! (Aufstieg in die 4 Liga)

Jetzt habt ihr ja alle genügend Zeit eure «Bobolis» auszukurieren.

Erholsame Ferien wünscht euch der vom Präsi ernannte «Zwöi Papi»



Bielstrasse 12
2542 Pieterlen
Tel. 032 377 17 37
Fax 032 377 34 88

Reparaturen und Service
sämtlicher Marken.

Vermietung von Kleinbussen
für Ausflüge, Umzüge und
Transporte.

Benzin- und Diesel Abgastest.
Pannen- und Abschleppdienst.
Migrol Tankstelle



Heizungsinstalltionen Reparaturen

Markus Bigler Buchenweg 6
2543 Lengnau
Telefon 032 652 79 68
Natel 079 606 68 17



r. häberli

innenausbau

fabrikstrasse 18
2543 Lengnau **032 653 39 11**

Neu • Neu • Neu

Montag Geöffnet Hotel – Restaurant Adler AG



- Gutbürgerliche Küche
- Täglich Geöffnet
- Gemütliche Gartenterasse
- WIR bis 100% nach Absprache
- Bankettsäle bis 45 Personen
- Grosser Parkplatz
- 14 Hotelzimmer für Fr. 75.– pro Person
(alle mit Dusche/WC und Fernseher)

Stefan Aschwanden
2543 Lengnau bei Biel
Telefon 032 652 31 36
Fax 032 652 31 47
www.adler-lengnau.ch
Sonntag ab 16 Uhr geschlossen



renfer drogerie

Lengnau
652 42 12

Pieterlen
377 11 87



Nach dem knappen Verpassen der Aufstiegsplätze im 2006 setzte ich alles daran, den Aufstieg bis Ende Saison zu realisieren.

Leider mussten wir sehr gewichtige Abgänge hinnehmen die, wie es sich im nachhinein herausstellte, nicht mehr kompensiert werden konnten.

Mit gemischten Gefühlen ging ich an die Planung für die Frühlingsrunde 2007.

Nach einem gut besuchten Wintertraining in der Halle, kam dann die Enttäuschung.

Mit einem durchschnittlichen Trainingsbesuch von 6 Spieler wurde es sehr schwierig, ein Spielsystem einzustudieren, dass dann an den Spielen entsprechend umgesetzt werden konnte.

Trotzdem verlief der Start nach Mass und wir gewannen die beiden ersten Spiele klar für uns.

In der Folge dachten wohl einige Spieler, dass es im gleichen Masse so weitergehen wird und wir so den Aufstieg mit Halber Kraft erreichen würden.

Wir wurden aber brutal auf den Boden der Realität zurückgeholt.

Es folgten nur noch Niederlagen und der fehlende Zusammenhalt wurde offensichtlich. Je länger das Spiel dauerte, kam zu den spielerischen auch noch die konditionellen Mängel.

Dies war genau das Gegenteil, was wir angestrebt hatten.

Durch die erwähnten Abgänge und anderen Absenzen kam noch dazu, dass wir chronisch zu wenig eigene Spieler hatten und die Saison nur mit der guten Zusammenarbeit mit den Junioren C einigermaßen eine Mannschaft auf dem Platz hatten.

Doch bei einem Spiel klappte dies nicht.

Beide Mannschaften hatten am gleichen Tag ihr Spiel.

Es musste ein desolates Bild abgegeben haben, wie wir mit nur 10 Mann zu Spielbeginn auf dem Platz standen.

Mit diversen Verletzungen spielten wir zwischenzeitlich sogar mit nur noch 8 Mann.

Aber mit all diesen widrigen Umständen war dies unser bestes Spiel, das wir zum Schluss dann doch mit 4:1 verloren (Pausenstand 1:1).

Trotz all diesen negativen Umständen bin ich auch für die Nächste Saison bereit, die Mannschaft zusammenzuführen und weiterzubilden. Ich bin überzeugt, mit dem zu erwarteten frischen Wind, wieder eine schlagkräftige Mannschaft auf den Platz stellen zu können.

Trainer René Knecht

BUCHER
2 RAD-SPORT LENGNAU

Bekleidung + Zubehör / Mietmotorräder

Nerbenstrasse 11, Telefon 032 652 48 65

Ausstellung, Bürenstrasse 12

YAMAHA

- ▼ Präzisionsmechanik
- ▼ Maschinen- und Apparatebau
- ▼ Fertigungstechnik
- ▼ Fachtechnische Beratung

*50 Jahre
1957-2007*

WGM - Werner Gloor Maschinenbau AG Industriestrasse 13 CH-2543 Lengnau
Tel +41 (0)32 654 10 10 Fax +41 (0)32 654 10 15 mail@wgm.ch www.wgm.ch

architektur-büro löffel

**Ihr Partner für
individuelles Bauen!**

- ◆ Planung
- ◆ Bauleitung

dipl. Bauführer SBA

Kurt Löffel

Eschenweg 8A, 2554 Meinisberg
Telefon 032 377 21 17 / Fax 032 377 17 16

- Wohn- und Industriebau
 - Neubauten
 - Umbauten
 - Renovationen
-

**CENTRAL
GARAGE**



HYUNDAI

Ernst REUBI

Bahnhofstrasse 1
Tel. 032 652 60 50

2543 LENGNAU

Fax 032 652 61 04
centralgarage@besonet.ch

Hier könnte Ihr Inserat sein



Vorbereitung

Ab Januar wollten wir mit einem geregelten Hallentraining in Pieterlen beginnen. Leider konnten wir die Halle nur zweimal benützen, da diese von der 1. Mannschaft von Pieterlen benötigt wurde. Aus diesem Grund waren wir gezwungen, eine Lösung mit Lengnau zu suchen. Nach Absprache mit der 1. Mannschaft war es uns möglich, einmal pro Woche in der Halle zu trainieren.

Nach zwei Monaten Training in der Halle konnten wir uns anfangs März endlich wieder auf den Fussballplatz begeben. In den ersten beiden Trainings mussten die Gegebenheiten, sprich Infrastruktur des FC Pieterlen, erneut stark bemängelt werden. Der Rasen war viel zu hoch, so dass die Schuhe der Junioren kaum gesehen werden konnten. Als Ersatz für die Linien musste der Platz mit «Hütchen»; markiert und teilweise sogar mit dem Korbballclub geteilt werden. Nach Absprache mit den Junioren von Pieterlen wurde beschlossen, dass in Zukunft nur noch in Lengnau trainiert wird.

Nachdem alle Probleme beseitigt werden konnten, wurden die Trainingsschwerpunkte wie folgt ausgelegt:

- Mannschaftsorganisation: 4 - 4 - 2
- Spielaufbau von hinten, Zusammenspiel, Spiel in die Tiefe und Abschluss
- Flügelspiel, Flanken und Abschluss
- Dynamik
- Ballverlust und Umschalten auf Abwehr
- Zonendeckung und Abwehrkette
- Stehende Bälle in Abwehr und Angriff

Nach abgeschlossener Vorbereitungsphase und zwei gewonnenen Freundschaftsspielen (Rüti und Aegerten) holten wir uns den nötigen Teamgeist für die kommende Meisterschaft an einem internationalen Turnier in Paris. Das ganze wurde von René Knecht (B-Trainer, Chauffeur) mit der Filmkamera aufgenommen und später in Form einer DVD festgehalten. Unser Captain führte zu diesem Abenteuer «Ostern in Paris» ein Tagebuch...

Ostern in Paris

Um 06:00 Uhr morgens am Karfreitag starten wir unsere Reise in das Abenteuer Paris. Der Car ist aufgefüllt mit der Mannschaft, den Trainern, den Fans, unserem Fahrer und jeder Menge guter Laune. Nach einer langer Fahrt mit vielen Pausen und einem etwas orientierungslosen Reiseführer, den uns das Hotel zur Verfügung gestellt hat, kommen wir um 16:00 Uhr in unserem Hotel in einem Vorort von Paris an. Nach dem Einchecken in die kleinen Zimmer machen wir uns auf den Weg zur Kantine, wo wir jeden Abend essen.

Landi

Landw. Genossenschaft 2543 Lengnau

- **Grosses Getränkesortiment**
- **Alles für Haus und Garten**
- **Sämereien**
- **Diverse Futter für Gross- und Kleintiere**
- **Hauslieferdienst: Montag, Mittwoch, Freitag**

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



« Kreative Ideen und kompetente Fachberatung. Bei uns finden Sie Ihre Traumküche. Garantiert. »»

Roland, Thomas und Heinz Hugi
Wir bürgen dafür

 **idea**
HUGI
Küchen die begeistern.

www.ideahugi.ch

ideaHUGI GmbH | Oberwilstrasse 3 | 3253 Schnottwil | Tel. 032 351 61 10 | info@ideahugi.ch



Später am Abend begeben wir uns auf den Fussballplatz, wo allen Mannschaften ein feierlicher Empfang bereitet wird. Jedoch verweilen wir nicht all zu lange an diesem Fest, da das Turnier am darauf folgenden Morgen anfängt. Das Frühstück nehmen wir im Hotel zu uns. Nach einer kurzen Pause fahren wir mit dem Car zu dem Fussballplatz, wo wir uns auf die kommenden Spiele vorbereiten. Wir teilen unsere Mannschaft in zwei gleichstarke Teams, so dass alle Junioren gleich viel von diesem Turnier haben. Beide Teams gewinnen ihr erstes Spiel. Das dritte Spiel verlieren wir gegen einen starken französischen Verein. Im vierten Spiel stehen wir den C-Junioren des Ligue 1 Vereins Strassbourg gegenüber. Trotz des sehr unfairen Spiels des Gegners holen wir ein Unentschieden heraus. Am Ende des Tages stehen wir auf dem zweiten Platz in unserer Gruppe, was uns das Weiterkommen sichert. Am Abend fahren wir nach Paris, wo wir den Eiffelturm besichtigen.

Sonntagmorgen. Wir geniessen ein kurzes Frühstück, bevor wir uns auf den Fussballplatz begeben, um die letzten Spiele dieses Turniers zu spielen. Wir fusionieren unsere beiden Teams und spielen gegen einen starken irländischen Verein. Leider unterliegen wir diesem Gegner in einem sehr spannenden Spiel. Im darauf folgendem Platzierungsspiel können wir auch keinen Sieg davon tragen. Schlussendlich beenden wir dieses Turnier auf einem sehr guten achten Platz. Die letzten Photos werden gemacht, bevor wir uns noch einmal nach Paris begeben, um dort den kostenlosen Teil vom Disneyland Paris zu besuchen. Nach einigen Stunden im Strassenverkehr kommen wir hungrig an unserem Ziel an, wo sich unser mehr als grosszügiger Trainer Aldo Abrecht entschliesst, die ganze Mannschaft zum Essen einzuladen. Einige Stunden später fahren wir ein letztes Mal zurück zu unserem Hotel. Am Sonntagmorgen machen wir uns auf den Nachhauseweg.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen unserer Mannschaft bei allen Leuten bedanken, die uns unterstützt und diese Reise ermöglicht haben. Spezieller Dank gebührt Aldo Abrecht, Stefan Bohnenblust und René Knecht. Denn ohne sie, wäre die ganze Reise gar nicht zu Stande gekommen.

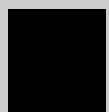
Sebastian Affolter Captain Nr. 5

Meisterschaft

Das Ziel des Trainerstabes sowie der Junioren war der Aufstieg in die Promotion! Nach einem gelungenen Saisonstart in Franches Montagnes mussten wir gegen das Schlusslicht Evillard eine bittere Niederlage einstecken. Die Antwort der Mannschaft liess jedoch nicht lange auf sich warten und es folgte eine Serie von 6 Siegen in Folge und nur einem Gegentreffer, welche uns auf den ersten Tabellenplatz brachte. Die Wichtigkeit des anstehenden Spieles in La Neuveville war uns allen bewusst und trotzdem konnten wir unsere Serie nicht fortsetzen. Wir unterlagen einem taktisch gut organisierten Gegner mit 1:2. Am letzten Spieltag standen somit drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Mit Fontenais als letzten Gegner spielten wir gegen einen Mitkonkurrenten, welcher unbedingt besiegt werden musste. Nach einem kräfteraubenden und heissen Finalmatch besiegten wir das jurassische Team klar mit 4:1. Am Schluss standen wir mit Aurore und der gleichen Anzahl von Punkten an der Tabellenspitze. Leider fehlten uns am Schluss sechs Tore, um unser sportliches Saisonziel zu erreichen...

Generalunternehmer für Umbau + Renovation

Grenchen 032 654 24 24



GRÜTTER + WILLI AG
UMBAU UND RENOVATIONEN

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Piatti-Küchen-

Création AG



SCHREINEREI
SCHWARZ AG
www.gruetter-schwarz.ch

Piatti

Ihr Ansprechpartner: Michael Wenger

Garage Sauser GmbH Lengnau

Neuwagen

Occasionen

Reparaturen aller Marken

Solothurnstrasse 75

2543 Lengnau

Telefon 032 652 23 52/53

Fax 032 652 35 06



RUEFLI
BIEL-BIENNE

seit über 80 Jahren

- Lüftungs- und Klimaanlage
- Absaug- und Filterstationen
- Kaminsanierungen & AGL

RUEFLI AG

Ventilationstechnik

Längfeldweg 25

2504 Biel Bienne

Telefon 032 344 99 99

Fax 032 344 99 90

r.waelti@ruefliag.ch

www.ruefliag.ch



Analyse

Im Nachhinein muss man den Punkteverlust in Evilard als Ursache für das Nichterreichen unseres Ziels ansehen. Obwohl alle Direktkonkurrenten besiegt werden konnten, reichte es an der Anzahl geschossenen Tore nicht. Ein Grund dafür waren sicherlich die ständigen Auswechslungen, da wir ein 26-Mann-Kader stellten. Dass heisst, das Trainerteam musste jedes Wochenende 10 Spielern erklären, dass Sie am Spiel nicht teilnehmen konnten. Für die betroffenen Junioren und das Trainerteam war dies eine sehr unbefriedigende Situation.

Obwohl wir unser gemeinsames Saisonziel hauchdünn verpasst haben, kann das Team trotzdem sehr stolz auf das Vollbrachte sein!

Wir bedanken uns...

... bei den Junioren. Ihr seid ein geiles Team!

... bei den Eltern für die Unterstützung!

... bei René Knecht für das Abenteuer «Ostern in Paris»!

... bei den Platzwarten!

... beim Beizliteam!

... bei allen Sponsoren, für die Beiträge an die Reise nach Paris!

Mit sportlichen Grüssen

Das Trainerteam Aldo Abrecht & Stefan Bohnenblust

«Hey ho lets go!»



Während der Hallensaison konnten wir diverse Neuzugänge bei den Junioren D vermerken, womit wir unser Kader verstärken konnten. Am Montag, 2. April 2007, nahmen die Junioren das Aussentraining auf für die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Am Samstag, 21. April 2007, fing die neue Saison mit dem Auswärtsspiel gegen Täuffelen an. Leider verloren wir dieses 1. Spiel recht deutlich mit 8 zu 4. In den Trainings wurde nun vermehrt Gewicht auf Kondition gelegt, was bei den Spielern nicht auf grosse Gegenliebe stoss. Um so erfreulicher waren jedoch die Meisterschaftsspiele, konnten wir doch die nächsten 6 Spiele in Folge gewinnen. Hier zeigte sich der Erfolg des Konditionstrainings, in der 2. Spielhälfte konnten wir etliche Spiele noch zu unseren Gunsten drehen. In der Rangliste stiessen wir auf den 2. Rang vor. Am 2. Juni fand das Spiel gegen Aarberg statt, welche Punktgleich mit uns auf dem 3. Rang waren. Dank gutem Einsatz und der überlegenen Kondition gewannen wir dieses wichtige Spiel mit 5 zu 3. Da wir nur 1 Punkt hinter dem Erstplatzierten waren, hofften die Junioren auf das letzte Spiel gegen Pieterlen, wäre doch bei einem Sieg die Tabellenführung möglich. Leider erfüllte sich diese Hoffnung nicht und wir verloren das Derby mit 4 zu 1. Aber trotzdem konnten wir diese Saison auf dem ausgezeichneten 2. Platz beenden. Gratulation an alle Junioren D für diese super Leistung.

An dieser Stelle auch ein ganz grosses Dankeschön an alle Eltern, welche immer wieder an die Spiele kommen und die Junioren mit den Autos an diese fahren. Vor allem danken möchte ich Willy Wolf für die grosse Unterstützung während meiner Abwesenheiten. Ein solches Engagement ist in heutiger Zeit nicht selbstverständlich.

Bis zu den Sommerferien werden wir noch 2 Turniere besuchen, das in Büren am 17.6. und in Pieterlen am 30.6.. Danach werden uns die 94er Jahrgänge in Richtung Junioren C



verlassen und Besnik Rizvanaj wird uns Richtung Biel verlassen. All denen alles Gute in den neuen Teams.

Nun wünsche ich allen schöne Sommerferien und wir sehen uns im August wieder. Vielleicht finde ich bis dahin einen Assistententrainer, welcher mich unterstützen könnte (wenn sich Eltern angesprochen fühlen, bitte nicht zögern, ich stehe für Fragen zur Verfügung).

Euer Trainer Christian Hofer



Im Sommer 2006 habe ich angefangen, die 11 Junioren E zu trainieren.

Der Beginn war ein bisschen harzig.

Die Junioren haben mir aber schnell ein gutes Gefühl gegeben.

Vie Vorrunde haben wir bei den schwächeren Mannschaften gespielt.

Und uns sehr gut gemacht.

Daher haben wir die Rückrunde bei den stärkeren Mannschaften in Angriff genommen.

Zuerst hatten wir Mühe, mit dem schnelleren Tempo, den genaueren Passspielen und dem intensiveren Körperkontakt.

Wir haben uns aber nicht beirren lassen und weiterhin gut trainiert.

Langsam zeigte sich, das unser Fleiss nicht vergebens war.

Wir habe nicht mehr nur verloren, sondern auch unentschieden gespielt oder gewonnen.

Ich bin stolz auf meine Mannschaft, dass sie sich so steigern konnte.

Fussball ist und bleibt ein Teamwork.

Im Sommer verlassen uns leider 5 Spieler. Alles Gute!

Jedoch kommen viele Spieler vom F ins E.

Nächste Saison werde ich insgesamt 18 Junioren haben.

Zum Schluss danke ich allen Junioren für die erfolgreiche Saison.

Valmir Krasniqi



Auf die neue Saison hin habe ich eine Demissionen erhalten. Nach 2 Saisons hört bei den F Junioren Michel Mathys als Trainer auf. Ansonsten bleibt „Alles beim Alten“.

Bei den Kleinsten haben wir enormen Zuwachs erhalten, so dass wir auf die Rückrunde noch eine Dritte Mannschaft gemeldet haben. Mit Rakli Rezepi haben wir auch jemanden gefunden, der die Kleinen trainiert. Das ist sicher der Verdienst von guter Arbeit seitens der Trainer.

Wie es den einzelnen Mannschaften sportlich ergangen ist, könnt ihr aus den Beiträgen entnehmen. Rakli heisse ich herzlich Willkommen und Mischu wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Nun wird bei den F-Junioren ein neuer Trainer und bei den D-Junioren ein Assistent gesucht. Wenn jemand Interesse hat, Kann er sich bei mir melden!

Zum Schluss ein grosses Merci an alle Trainer für ihre geleistete Arbeit mit den Junioren/in, den Platzwarten für die tadellosen Spielfelder.

Schöne und erholsame Sommerferien wünscht Sandra Nussbaum/Kifu-Verantwortliche



Tip der Polizei für alle Handybesitzer

Anbei ein Tipp der Polizei für alle Handybesitzer.

Die unten stehende Funktion ist anscheinend bei allen Handys verfügbar und man muss sich fragen, warum Handy-Hersteller und -Händler so etwas geheim halten.

Wenn die folgende Massnahme an möglichst viele Leute weitergeleitet wird, dann könnten die Handy-Diebstähle sicher deutlich zurückgehen.

Jedes Handy hat eine eigene, einmalige Seriennummer.

Diese kann wie folgt aufgerufen werden: *#06#

Darauf wird die Seriennummer des Handys angezeigt.

Diese Nummer notieren und aufbewahren.

Wenn nun ein Handy gestohlen werden sollte, muss man diese Seriennummer dem Telefonhändler oder Hersteller melden, und dieser kann dann das Handy total blockieren, auch wenn der Dieb eine neue SIM-Karte einsetzt.

Man bekommt davon zwar sein Handy nicht zurück, aber man hat wenigstens die Genugtuung, dass der Dieb auch nichts mehr damit anfangen kann ...

Wenn alle Handy-Besitzer diese Vorkehrung treffen würden, würde es sich bald nicht mehr lohnen, ein Handy zu klauen!!!

Unten stehende Massnahmen sind ein Anliegen der Rettungsdienste

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

bei Verkehrsunfällen haben die Verletzten häufig ihr privates Mobiltelefon bei sich. Die Rettungskräfte wissen jedoch meistens nicht welche Nummer von den gespeicherten Kontakten dieser Handys dringend zu verständigen wäre.

Die Mitarbeiter der Ambulanz haben daher den Vorschlag gemacht, **dass jeder in seinen Kontakten eine Person bzw. Nummer bestimmt, welche im Falle eines Notfalls zu kontaktieren ist.**

Ein jeder sollte dafür ein Kürzel verwenden, welches im Mobiltelefon leicht zu finden ist. **Das international anerkannte Kürzel für derartige Notfälle ist ICE (=InCase ofEmergency).**

Die Nummer die mit dem Kürzel ICE angewählt wird kann somit von den Rettungskräften, der Polizei oder der Feuerwehr genutzt werden. **Sollten mehrere Personen zu verständigen sein, so kann man ICE1, ICE2, ICE3 usw. verwenden.**



Generalversammlung der GVL vom 9.6.07

Die diesjährige GV wurde im Restaurant Bahnhof abgehalten. Die Geschäfte gingen problemlos über die Bühne. Der Mitgliederbeitrag wird wie bis anhin auf mind. Fr. 150.-- belassen. Bekanntlich werden

davon 20% für gemütliche und gesellige Veranstaltungen mit den Mitgliedern ausgegeben. Wiederum konnten die Gönner/innen dem FC einen grösseren Betrag für die Unterstützung der Junioren zusprechen.

Die über dreissig Personen grosse GVL-Schar reiste nach der GV bei herrlichem Wetter mit dem Zug nach Solothurn. Eine schöne Schifffahrt mit der "Stadt Solothurn" endete in Büren. Mit einem lockeren Spaziergang erreichten die Teilnehmenden den Kriegacker, wo der reichhaltige Apéro serviert wurde.

Ein Teil zu Fuss, ein Teil mit dem Bus verschob sich die Gesellschaft nach dem Apéro in Richtung Lengnau, wo im Restaurant Bahnhof, unter freiem Himmel in gemütlicher Atmosphäre das herrliche Nachtessen eingenommen wurde.

Es war ein schöner und kurzweiliger Tag, der den Anwesenden sicher in schöner Erinnerung bleiben wird.

Rémy Schluep

Voranzeige:

Samstag, 11. August 2007, ab 11 Uhr Apéro am Juniorenturnier



Mitteilung

*Das nächste Kluborgan (30 / Nr. 3) erscheint im **September 2007***

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!

Zuständig: Rolf Schluep, Brühlweg 45, 2542 Pieterlen, Telefon 032 377 32 36
E-Mail: rschluep@bielertagblatt.ch, Telefon (G) direkt: 032 321 90 33
500 Exemplare (Erscheint 4-mal jährlich)
Auflage: März / Juli / September / November
Wann: März / Juli / September / November
Druck: PRINT OFFICE GUBLER, Industriestrasse 13, 2543 Lengnau

Bank:
UBS AG
2543 Lengnau
Kto. Nr. 5C-593,850.4